



(DE) Gebrauchsanleitung

Guttasyn Arbeits- und Chemikalienschürzen

40.301, 40.302, 40.505, 40.522 und 40.552

Bitte Gebrauchsanweisung vor Benutzung lesen.



1. Bedeutung der in den Etiketten verwendeten Piktogramme und Symbole: Piktogrammhinweis, dass das Erzeugnis Schutz gegen Einwirkung flüssiger Chemikalien bietet

Pflegesymbole: Diese Symbole geben Auskunft über die anzuwendenden Pflegeverfahren: Maschinenwäsche möglich ● nicht bleichen ● nicht bügeln ● nicht chemisch reinigen ● nicht im Trockner trocknen

Prüfinstitut IFA in D-53757 Sankt Augustin, Alte Heerstr. 11 Kennnummer: **0121**

2. Hinweise für die Anwendung der Schutzkleidung: Die Schutzkleidung wurde überprüft an: Schwefelsäure 96%, Natronlauge 40%, Salzsäure 32%, Salpetersäure 65% Die Guttasyn® Chemikalienschürze aus PVC ist nicht geeignet für den Umgang mit Hitze und offenen Flammen. Der Anwender hat vor dem Umgang eigenverantwortlich zu entscheiden, ob die Schutzkleidung für den vorgesehenen Verwendungszweck geeignet ist und die beabsichtigten Sicherheitsfunktionen gewährleistet sind. Bei Fragen bitte an den Hersteller wenden. Durch Sichtkontrolle ist das Erzeugnis vor und Während der Nutzung auf Beschädigungen zu prüfen. Generell ist zu beachten, dass die Kleidung allein nur einen Teilkörperschutz bietet. Die Entscheidung darüber, welche zusätzliche Schutzausrüstung (z.B Handschuhe, Schuhe) für den Einsatzfall notwendig ist, obliegt dem Anwender. Beim Auftreten nichtbehebbarer Schäden ist der Verfall erreicht und die Kleidung auszutauschen. Für unsachgemäße Behandlung der Schürzen wird keinerlei Haftung übernommen. Für die Durchführung von Pflegebehandlungen sind oben aufgeführte Pflegesymbole zu beachten. Reinigung und Dekontamination erfolgt i.d.R durch Abspülen/Abwaschen. Knickstellen sind zu vermeiden. Am Besten aufgerollt lagern oder an den Nackenbändern aufhängen. Lagerung bei Raumtemperatur.

3. Alterung: Beim Auftreten nichtbehebbarer Schäden ist der Verfall (wie z.B. Brüchigkeit des Materials, Zerstörung der Ösen, Beschädigung der Befähigung, etc.) erreicht und die Kleidung auszutauschen. Für unsachgemäße Behandlung der Schürzen wird keinerlei Haftung übernommen. Das Herstellungsdatum befindet sich auf dem Etikett/Druck, welches/welcher auf der Schürze angebracht ist und beinhaltet den Herstellmonat und -jahr.

4. Leistungsprofil der Schutzschürzen Modelle

Prüfmerkmal (6 Klassen)	40.301/40.302	40.505/40.522	40.552
Abriebfestigkeit (6 Klassen)	6	6	6
Biegerißfestigkeit (6 Klassen)	6	6	6
Durchstichfestigkeit (6 Klassen)	2	2	2
Weiterreißfestigkeit (6 Klassen)	2	4	4
Höchstzugkraft (6 Klassen)	3	6	4
Chemikaliendichtheit (6 Klassen)			
Natronlauge NaOH bis 40%	6	6	6
Salzsäure HCl bis 32%	6	6	6
Salpetersäure HNO3 bis 65%	4	5	-
Schwefelsäure H2SO4 bis 96%	3	4	4

Diese Angaben können nur Anhaltspunkte geben, sie sind keine Haltbarkeits-Garantie und gelten nicht bei Verwendung verschiedener Chemikalien miteinander oder bei Mischungen.

Wir wünschen Ihnen eine echte Arbeitserleichterung und viel Freude mit Ihrer neuen Schürze!

Ihr Chaps & More -Team

CHAPS & MORE® Lachtropweg 4 | D-32130 Enger | www.chaps-and-more.de

Ihr kompetenter Partner für Knie- und Näscheschutz